

Goldenes Klima in Indien

Indiens Goldnachfrage steigt und fällt mit dem Einkommen der Bevölkerung und damit auch mit dem Monsun. Dass die Prognosen auf Regen stehen, dürfte daher Goldunternehmen wie Brazil Resources und Timmins Gold freuen

Brazil Resources (ISIN: CA1058651094 - <http://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/brazil-resources-inc.html>) besitzt im Nordosten Brasiliens zwei Goldprojekte. Dazu kommt das Whistler-Gold-Kupfer-Projekt in Alaska. Gerade wurde eine NI 43-101 konforme Ressourceneinschätzung für die Lagerstätte Island Mountain innerhalb des Projektes Whistler veröffentlicht, beide zusammen enthalten: 2,694 Millionen Unzen Gold-Äquivalent (angezeigt) und 4,483 Millionen Unzen Gold-Äquivalent (geschlussfolgert). Daneben gehört noch ein Uranprojekt zu Brazils Portfolio, das zusätzliche Impulse für den Aktienkurs bringen könnte.

Auch Timmins Gold (ISIN: CA88741P1036 - <http://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/timmins-gold-corp.html>) besitzt mit seinem Ana Paula-Goldprojekt in Mexiko eine sehr erfolgversprechende Liegenschaft. Ob das bereits produzierende San Francisco-Goldprojekt von Timmins dieses Jahr stillgelegt wird, ist noch nicht sicher. Immerhin wurde im ersten Quartal 2016 mehr Gold als im ersten Quartal 2015 gefördert, nämlich mehr als 25.000 Unzen Gold. Die Projekte sprechen dafür, dass Timmins durchaus zum Kreis lukrativer Übernahmekandidaten zählt, wenn sich die Gold-Rally fortsetzt.

Der Streik der Schmuckhändler in Indien ist Vergangenheit. Derzeit herrscht Dürre, aber die Voraussagen auf einen überdurchschnittlichen Monsun steigen (das ist der La Niña-Effekt). Die Wetterfrösche sagen, was für die ländliche Bevölkerung sehr wichtig ist, die Monsunzeit könnte den Bauern das so nötige Wasser bescheren. Und sieht es mit dem Einkommen gut so, dann wird auch wieder mehr Gold gebraucht.

Auch die indische Regierung weiß, wie entscheidend die Wasserversorgung ist. So wird es ab Mai durch Gerichtsbeschluss keine Kricketspiele der indischen Meisterschaft IPL mehr geben. Denn die Bewässerung des Rasens verbraucht zu viel Wasser. Wasser wird per Zug verschickt derzeit: 50 Wagons mit 2,5 Millionen Liter Wasser.

Nicht nur Indien, sondern ganz Südasien leidet seit Jahrzehnten unter Dürreperioden, besonders auch Thailand und Vietnam. Oft ist das Problem dabei nicht nur der zu geringe Regen, sondern es fehlen oft auch nötige Wasserspeicher. Zudem steigen die Bevölkerungszahlen und die Umstellung auf mehr Monokulturen ist auch nicht gerade förderlich. Zuckerrohr benötigt extrem viel Wasser beim Anbau und wird wegen staatlicher Zuschüsse forciert.

In 2015 hat Indien mehr als 1000 Tonnen Gold aus dem Ausland aufgekauft. In 2014 waren es etwa 900 Tonnen Gold. Sollte sich die Monsunzeit in 2016 günstig erweisen, könnte es weiter aufwärtsgehen mit den Goldkäufen Indiens.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden,

die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html